



Sprichwörter



Sprichwörter gibt es in allen Sprachen. Man benutzt sie, um jemandem einen Rat oder eine Lebensweisheit weiterzugeben. Diese Sätze stammen oft aus der Bibel oder der Literatur. Manchmal haben sich Sprichwörter im Laufe der Zeit auch verändert.

Knietzsche hat Sprichwörter zur Toleranz gesammelt.

Sicher findest du einen besonders schönen Umschlag dafür oder du verzierst den Brief. Du wirst sehen, der Brief wird eine große Freude sein.



Was bedeuten die Sprichwörter eigentlich genau? **Suche dir zwei Sprichwörter aus, die dir gut gefallen, und male sie farbig an.** Überlege dir, was sie bedeuten könnten. Denke außerdem darüber nach, was sie mit Toleranz zu tun haben.



Finde einen Partner, der andere Sprichwörter ausgesucht hat. Tauscht euch aus. Vielleicht habt ihr ja noch Ideen füreinander.



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



Sprichwörter



Schreibe jetzt deine beiden Erklärungen auf. Notiere auch, was die Sprichwörter mit Toleranz zu tun haben.

Mein **erstes** Sprichwort:

Es bedeutet, _____

Mein **zweites** Sprichwort:

Es bedeutet, _____



Aber es gibt auch Sprichwörter, die für das Gegenteil, die **Intoleranz**, stehen. Warum sind diese zwei Sprichwörter nicht tolerant?

Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.

Gleich und gleich gesellt sich gern.
